

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

in drei international viel beachteten Ausstellungen hat die **Emscherkunst** den **Umbau des Emscher-Systems** in Nordrhein-Westfalen künstlerisch begleitet. Nachdem 2010 die mittlere Emscher-Region im Fokus stand, widmete sich die Emscherkunst 2013 dem westlichen Fluss-Delta – 2016 wiederum beleuchtete die Ausstellung den Oberlauf des vielseitigen Flusses im Osten des Reviers. Namhafte Künstlerinnen und Künstler wie Tadashi Kawamata, Rita McBride oder Tobias Rehberger waren mit ihren Werken an der Emscherkunst beteiligt, weit mehr als eine halbe Million Menschen besuchten die Ausstellungen insgesamt.

***Aus der Emscherkunst wird nun der Emscherkunstweg …***

Über das neue Format möchten die drei Kooperationspartner Urbane Künste Ruhr, Regionalverband Ruhr und Emschergenossenschaft gerne im Rahmen einer **hochkarätig besetzten Pressekonferenz am 7. März 2019** informieren, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

**Wann:**

Donnerstag, 7.3., 10.30 bis 12 Uhr

**Wo:**

BernePark, Ebelstraße 25, 46242 Bottrop

**Wer:**

Isabel Pfeiffer-Poensgen (Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

Bernd Tischler (Oberbürgermeister der Stadt Bottrop)

Prof. Dr. Uli Paetzel (Vorstandsvorsitzender der Emschergenossenschaft)

Monika Simshäuser (Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, Regionalverband Ruhr)

Dr. Vera Battis-Reese (Geschäftsführerin, Kultur Ruhr GmbH)

Britta Peters (Künstlerische Leiterin, Urbane Künste Ruhr)

Hinweis an die Redaktionen:

Anmeldungen für die Pressekonferenz sind erforderlich, bitte schreiben Sie uns im Falle Ihrer Teilnahme bis zum 6.3. an [sawer.agnes@eglv.de](mailto:sawer.agnes@eglv.de) – vielen Dank im Voraus!

Wir würden uns freuen, Sie am 7. März im BernePark begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ilias Abawi

Verena Bierl

Jens Hapke